

NACH EINER ZAHNENTFERNUNG

beachten Sie bitte folgende **Verhaltensregeln**:

- Essen** Essen Sie erst wieder, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist. Sie dürfen normale Kost zu sich nehmen. Schonen Sie aber beim Kauen die Wunde. Bitte heute noch nicht rauchen und wenig Alkohol trinken.
- Schmerzen** Schmerzen im Wundgebiet nach dem Abklingen der Spritzenwirkung sind möglich; Sie können notfalls Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings starke Schmerzen erst nach 1 bis 3 Tagen auf, so müssen Sie sich sofort telefonisch zur Nachbehandlung anmelden.
- Spülen** Häufiges Spülen und Saugen an der Wunde schadet.
- Zähneputzen** Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben. Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen. Wunde nicht berühren.
- Nachblutung** Sollte wider Erwarten eine Nachblutung auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, notfalls ein frisches Stoff-Taschentuch auf die Wunde und beißen so zu, dass der Stoff auf die Wunde gedrückt wird. Sie sollen sich nicht hinlegen, sondern sitzen.
Wenn die Blutung nach 1-2 Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich mit der Praxis bzw. dem aus der Tageszeitung ersichtlichen Not- und Sonntagsdienst in Verbindung.
In keinem Falle spülen oder fortgesetzt ausspucken. Ein Kühlkissen im Hals-Nacken-Bereich dient auch der Blutstillung im Mund.
- Schwellung** Bei Schwellungen innerhalb der ersten 48 Stunden keine Wärme anwenden. Kühlen Sie das Wundgebiet 2-3 Stunden lang. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen.
Legen Sie am Besten im Wundbereich ein Kühlkissen auf die Wange; ebenso gut sind zerstoßene Eiswürfel, in einen Plastikbeutel gefüllt oder in eine Wärmeflasche. Zwischen Kühlkissen und Wange ein feuchtes Tuch legen.
Bei später auftretenden Schwellungen melden Sie sich bitte zur Nachbehandlung.
- Autofahren** Bedenken Sie, dass Ihre Fahrtüchtigkeit herabgesetzt ist.

Gute Genesung wünscht Ihnen Ihre Zahnarztpraxis